

Ausschreibung

Verpachtung des Geländes und der Stallungen „Pferdehof Hinterste Mühle“ für den Betrieb eines Reiterhofes

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ), eine Beteiligung der Stadt Neubrandenburg und der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft NEUWOGES, sucht für die Nutzung des Geländes und der Stallungen „Pferdehof Hinterste Mühle“, gelegen im Landschaftsschutzgebiet Lindetal, einen Betreiber. Der Interessent soll das Gelände für den Betrieb eines Pferde- bzw. Reiterhofes nutzen.

1. Objektbeschreibung

Das zu bewirtschaftende Gelände umfasst ca. 10.700 m² Fläche.

Die sich auf der Pachtfläche befindlichen baulichen Anlagen sind in gebrauchtem, aber gutem Zustand und setzen sich wie folgt zusammen (Lage siehe Anlage1):

- | | |
|---|---|
| 1. Pferdestall Holz (Haus 9) | 4 Pferdeboxen |
| 2. Pferdestall Massiv (Haus 10) | mit Schilfdach, 8 Pferdeboxen,
1 Sattelkammer, 2 Aufenthaltsräume, Dachboden |
| 3. Scheune (Haus 11) | Holzbauweise, mit 2 Außenboxen |
| 4. Reitplatz ca. 1.750 m ² | |
| 5. Auslauflächen ca. 6.600 m ² | |

Die Stallgebäude sind mit Strom versorgt, eine eigene Wasserversorgung erfolgt über Brunnen.

Ein weiteres Baurecht besteht für den Standort derzeit nicht.

Die Entfernung zum nächstgelegenen Parkplatz ist ca. 300 m, die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Bus) beträgt ca. 15 min. Eine saisonale gastronomische Versorgung erfolgt am Standort Hinterste Mühle von März bis Oktober.

Es bestehen vereinzelt Reitwege in Anbindung des Standortes an das regionale Wegenetz.

2. Pachtzins/-zeit

Der monatliche Pachtzins ist mit dem Verpächter (SJZ) zu vereinbaren, Betriebskosten sind im Pachtzins nicht enthalten. Diese sind vom Pächter zu tragen.

Das Pachtverhältnis soll ab August 2019 für die Dauer von 5 Jahren, mit Option auf Verlängerung, geschlossen werden

3. Angebotsvoraussetzungen

Der Pächter hat den Betrieb ordnungsgemäß zu führen und alle behördlichen Vorschriften und Auflagen einzuhalten. Er ist für den gebrauchsfähigen Erhalt der gepachteten Anlagen zuständig (Werterhaltung).

Daneben verpflichtet sich der Pächter, ein Konzept für den Betrieb des Reitstalls und des vorgesehenen Angebots vorzulegen und dieses nach Zustandekommen eines Pachtvertrages umzusetzen (Vertragsbestandteil). Es soll plausibel darlegen, wie der Reitstall künftig betrieben wird, welche Angebote und in welcher Größenordnung vorgesehen werden.

Erwartet wird die Bereitschaft zu einer Zusammenarbeit mit dem Schullandheim und anderen Einrichtungen des Sozial- und Jugendzentrums Hinterste Mühle gGmbH.

4. Bewerbungsverfahren

Bei Interesse an der Ausschreibung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- a) Vorlage eines aussagekräftigen Konzeptes einschließlich Marketingmaßnahmen sowie Vorstellungen zur Pacht
- b) Angaben zur beruflichen Qualifikation des Bewerbers sowie vorhandene Referenzen
- c) Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)

Die Bewerbungsunterlagen sind in einem verschlossenen Couvert mit der Aufschrift **„Bewerbung Pferdehof“** bis **spätestens 15.03.2019, 12:00 Uhr** der ausschreibenden Stelle zuzuleiten.

Ausschreibende Stelle:

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Hinterste Mühle 2

17033 Neubrandenburg

Besichtigung und Einsicht in vorhandene Unterlagen sind vor Angebotsabgabe nach Terminvereinbarung möglich.

Nähere Auskünfte zum Ausschreibungsverfahren und -inhalt können unter den Telefonnummern 0395/7695924 (Geschäftsführer SJZ, Herr Guntram Prohaska) erfragt werden.

